



## BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

(Die Genehmigung des Protokolls durch den Stadtrat steht noch aus)

Befristete Ausnahme vom Verbot von Heizstrahlern in der Wintergastronomie bei gleichzeitiger CO<sub>2</sub>-Kompensation; dazu Änderungsantrag von DIE LINKE "Corona Gastro Hilfe / Heizpilze mit Klimakompensation"

- Stellungnahme der Verwaltung -

(Referenten: Bürgermeisterin Petra Kleine, Herr Prof. Dr. Georg Rosenfeld)

### Beratungsabfolge

Sitzung	Datum	Beschlussqualität
Ausschuss für Sport, Veranstaltungen und Freizeit	30.09.2020	Vorberatung
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Nachhaltigkeit	06.10.2020	Vorberatung
Stadtrat	23.10.2020	Entscheidung

### Antrag:

1. Die Stadt Ingolstadt hebt für den Zeitraum vom 1. November 2020 bis 30. April 2021 das bestehende Verbot des Einsatzes von Gas- und Elektroheizstrahlern auf, um das durch die Covid-19 Pandemie bereits belastete Gastronomiegewerbe zu unterstützen.
2. Dem Ziel „Klimaneutrales Ingolstadt 2050“ wird Rechnung getragen, indem die Stadt die anfallende CO<sub>2</sub>-Kompensation für die beantragten Heizstrahler bis zu einer Höhe von insgesamt 5.400 Euro aus Mitteln des Klimaschutzes übernimmt. Dazu wird ein Kompensationsvertrag mit „Klima-Kollekte – Kirchlicher Kompensationsfonds gGmbH“ geschlossen.

### Beschluss:

#### **Ausschuss für Sport, Veranstaltungen und Freizeit vom 30.09.2020**

Der Antrag wird zur Beratung in die Fraktionen verwiesen.

#### **Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Nachhaltigkeit vom 06.10.2020**

#### Mit allen Stimmen:

Der Tagesordnungspunkt wird zu weiteren Beratungen und zur Beschlussfassung in die Vollversammlung verwiesen.

## **Stadtrat vom 23.10.2020**

*Abstimmung über den Antrag der Verwaltung V452/20:*

### **Abstimmung über die Ziffer 1**

Mit der Mehrheit der Stimmen:

1. Die Stadt Ingolstadt hebt für den Zeitraum vom 1. November 2020 bis 30. April 2021 das bestehende Verbot des Einsatzes von Gas- und Elektroheizstrahlern auf, um das durch die Covid-19 Pandemie bereits belastete Gastronomiegewerbe zu unterstützen.

### **Abstimmung über die Ziffer 2, entsprechend dem Änderungsantrag von Bürgermeisterin Kleine**

Mit der Mehrheit der Stimmen:

2. Dem Ziel „Klimaneutrales Ingolstadt 2050“ wird Rechnung getragen, indem die Stadt die anfallende CO<sub>2</sub>-Kompensation für die beantragten Heizstrahler bis zu einer Höhe von insgesamt 5.400 Euro aus Mitteln des Klimaschutzes übernimmt. Dazu wird ein Kompensationsvertrag mit dem Verein „**Ofenmacher.org**“ geschlossen.